Mercedes-Benz

Presse-Information
4. April 2023

Die neuen GLS Modelle: frische Optik, neue Software

- **Neue Lacke, Interieur-Farben und Zierteile**
- **Aufgewertete Serienausstattung, neue Optionen**
- **Durchgängig elektrifiziertes Motorenprogramm mit 48-Volt-Technik**

Schlieren. Kurz nach der Modellpflege von GLE und GLE Coupé präsentieren sich auch Mercedes-Benz GLS, Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC (Kraftstoffverbrauch kombiniert 14,1-13,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 320-314 g/km)[1] und Mercedes-AMG GLS 63 4MATIC+ (Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,2-12,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 298-289 g/km)[1] modernisiert. Etliche Änderungen bei Design, Technik und Ausstattung heben den Komfort, die Konnektivität und das Ambiente der grossen SUV-Baureihe auf das nächste Level.

Mit ihren grosszügigen Exterieur-Dimensionen bieten die SUV-Modelle im Interieur Platz für bis zu sieben Passagiere in drei Sitzreihen. Die aktualisierten Mercedes-Benz GLS kommen ab Ende Oktober 2023 zu den europäischen Vertriebspartnern; in den USA startet die Markteinführung Mitte September.

Mercedes-Benz GLS: optische Aufwertung und funktionale Offroad-Details

Die jüngsten Mercedes-Benz GLS sind an dem noch markanteren Kühlergrill zu erkennen. Die vier Lamellen sind in hochwertigem Silver Shadow galvanisiert. Der Stossfänger ist optisch ebenfalls präsenter. Integriert sind seitliche Lufteinlassgitter, kombiniert mit einem Rahmen in Schwarz hochglänzend. Der grossflächige optische Unterschutz (Serienausstattung) ist ebenfalls neu gestaltet. Blickfang am Heck ist das Innenleben der Leuchten mit drei horizontalen Blöcken. Ein neues 20-Zoll-Leichtmetallrad im Vielspeichen-Design, glanzgedreht in Himalaya Grau ergänzt das Räderprogramm.

Der Mercedes-Benz GLS ist wie gehabt serienmässig ein Siebensitzer. Mit Catalanabeige und Bahiabraun sind zwei neue Lederfarben verfügbar. Ebenfalls überarbeitet wurde das Zierteil-Portfolio. Linde braun glänzend ist nun serienmässig. Das Zierteil MANUFAKTUR Klavierlack flowing lines schwarz glänzend, bisher dem Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC vorbehalten, ist nun auch für die GLS-Familie von Mercedes-Benz verfügbar. Die Lamellen der mittleren und seitlichen Lüftungsdüsen sind in Silver Shadow galvanisiert – ebenfalls ein vom Mercedes-Maybach GLS bekanntes Detail.

---

[1] Alle Angaben sind vorläufig und wurden intern nach Massgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Die meisten Fahrerinnen oder Fahrer eines GLS sind nur auf befestigten Strassen oder in leichtem bis mittelschwerem Gelände unterwegs. Daher hat Mercedes-Benz den Umfang des Offroad-Technik-Pakets neu zusammengestellt. Bestandteile sind ein Unterschutz sowie eine um 30 Millimeter höhere Bodenfreiheit.

Mit der aktualisierten Generation des Infotainment-Systems MBUX geht ein neues Erscheinungsbild der Displays einher. Die Anzeigen lassen sich mit drei Stilen (klassisch, sportlich, dezent) sowie drei Modi (Navigation, Assistenz, Service) individualisieren. In „klassisch“ wählt die Fahrerin oder der Fahrer den bewährten Zweituber mit den bekannten Inhalten zwischen beiden Rundanzeigen. In „sportlich“ dominiert die Farbe Rot, der zentrale Drehzahlmesser ist dynamisch inszeniert. In „dezent“ ist der Inhalt auf das Wesentliche reduziert. Zusätzlich können beide Displays mit der Ambientebeleuchtung in sieben Farbwelten angezeigt werden. Ergebnis ist ein beeindruckendes Farberlebnis im Innenraum. Das Zentraldisplay bietet alle bisherigen Inhalte und lässt sich als Touchscreen direkt und komfortabel bedienen.

Der „Offroad-Modus“ in der aktuellen MBUX Generation macht besondere Inhalte wie beispielsweise Steigung, Seitenneigung, Kompass und Lenkwinkel visuell erlebbar. Dank serienmässigem Park-Paket mit 360-Grad-Kamera bietet er die Funktion „transparente Motorhaube“. Bei eingeschaltetem Offroad-Fahrprogramm zeigt das Zentraldisplay einen virtuellen Blick vorne unter das Fahrzeug. Die Darstellung setzt sich aus den Bildern der 360-Grad-Kamera zusammen. Mit der „transparenten Motorhaube“ können Hindernisse wie etwa grosse Steine oder tiefe Schlaglöcher auf dem Fahrweg besser erkannt werden.

Allradantrieb und eine auf Zugkraft ausgelegte Getriebeübersetzung ermöglichen eine hohe Anhängelast von bis zu 3,5 Tonnen und eine Stützlast von bis zu 140 kg. Die Anhängekupplung besitzt am Kugelhals zwei zusätzliche Bolzen, auf denen sich ein passender Fahrradträger abstützen kann. Seine Traglast beträgt 100 kg – damit können auch E-Bikes mitgenommen werden.

Hilfreiche zusätzliche Ausstattungen für den Zugbetrieb sind der Anhänger-Rangierassistent, das aktualisierte Anhänger-Menü im Zentraldisplay und der Gespannroutenplaner. Mit ihm lassen sich für die Anhängerfahrt optimierte Routen finden.

Mercedes-Maybach GLS: ausserordentlicher Luxus weiter verfeinert
Vertikale Chromstege und der „Maybach“-Schriftzug sind die Merkmale des hochwertigen Kühlergrills des Topmodells. Die Lufteinlassgitter sind mit einem Maybach Pattern versehen und werden von einem Chromzierteil umrandet. Ein 23 Zoll grosses Schmiederad in Maybach-typischer Designausprägung mit geschmiedeter Abdeckung der Radschrauben ist neu in der Optionsliste.

Neue Serienausstattung ist ferner eine Umfeldbeleuchtung mit animierter Projektion des Mercedes-Maybach Pattern. Im Innenraum unterstreicht ein neues Design der Sitzbezüge den besonders luxuriösen Charakter des Mercedes-Maybach. Die Mittelteile von Sitzfläche und -lehne besitzen nun eine hochwertige Rautensteppung mit platzierter Perforation. Exklusiv für den Mercedes-Maybach werden für den Innenraum die Farbkombinationen MANUFAKTUR Kristallweiss/Silbergrau pearl und MANUFAKTUR Mahagonibraun/Macchiatobeige angeboten.

Weitere Neuerungen von Mercedes-Benz GLS und Mercedes-Maybach GLS

- Neue Exterieurfarben Sodalithblau metallic und MANUFAKTUR Alpingrau uni
- Aktuellste Lenkrad-Generation mit Touch-Elementen auf den Speichen
- Sprachassistent kann auch ohne den Aktivierungsbegriff Hey Mercedes ausgelöst werden
- Mit der Sonderausstattung MBUX Multi Seat-Entertainment erleben Fondpassagiere dasselbe umfangreiche Infotainment- und Komfort-Angebot wie die vorne Sitzenden. Sie verfügen über bis zu drei Touchscreen-Bildschirme und vielfältige intuitive Bedienmöglichkeiten wie den Sprachassistenten Hey Mercedes

- Zwei USB-Anschlüsse (Sonderausstattung) mit 100 W Leistung hinten in der Mittelkonsole
- ENERGIZING AIR CONTROL (in Westeuropa optional) mit zweistufigem Filterkonzept gegen Feinstaub und weitere Schadstoffe

Modelle und Daten in der Übersicht:

Mercedes-Benz GLS		GLS 450 4MATIC	GLS 580 4MATIC	GLS 350 d 4MATIC	GLS 450 d 4MATIC
Hubraum	cm³	2.999	3.982	2.989	2.989
Leistung	kW/PS	280/381	380/517	230/269	270/367
bei	1/min	5.800-6.100	5.500	3.600-4.800	4.000
Zus. Leistung (Boost)	kW/PS	15/20	16/22	15/20	15/20
Max. Drehmoment	Nm	500	730	650	750
bei	1/min	1.800-5.000	2.500-5.000	1.350-3.200	1.350-2.800
Zus. Drehmoment (Boost)	Nm	200	250	200	200
Kraftstoffverbrauch kombiniert WLTP	l/100 km	11,7-10,2[2]	14,1-13,4[3]	9,1-8,0[2]	9,1-8,0[2]
CO_2-Emissionen kombiniert WLTP	g/km	266-232[2]	321-305[3]	240-210[2]	240-210[2]
Beschleunigung 0-100 km/h	s	6,1	4,9	6,7	6,1
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250	250	238	250

Mercedes-Maybach GLS		GLS 600 4MATIC
Hubraum	cm³	3.982
Leistung	kW/PS	410/557
bei	1/min	6.000-6.500
Zus. Leistung (Boost)	kW/PS	16/22
Max. Drehmoment	Nm	730
bei	1/min	2.500-5.000
Zus. Drehmoment (Boost)	Nm	250
Kraftstoffverbrauch kombiniert WLTP	l/100 km	14,1-13,8
CO_2-Emissionen kombiniert WLTP	g/km	320-314[3]
Beschleunigung 0-100 km/h	s	4,2
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250

Mercedes-AMG GLS: aufgefrischte Design-Details und Software-Updates

Mercedes-AMG wertet den GLS 63 4MATIC+ auf und erweitert auch die Serienausstattung. Die exklusiven Ausstattungen und die nochmals verbesserte Onroad-Fahrdynamik machen den GLS 63 zum Oberhaupt der AMG SUV-Familie.

[2] Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO_2-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.

[3] Alle Angaben sind vorläufig und wurden intern nach Massgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Optisch ist das neue Modell an der neu designten Signatur der LED Heckleuchten zu erkennen. Zwei neue Farben ergänzen den Lackfächer: MANUFAKTUR Alpingrau uni und Sodalithblau metallic. Ausserdem trägt die Frontmaske nun auch anstatt des Mercedes Sterns das AMG Wappen – ein Kennzeichen für noch mehr Markennähe. Hinzu kommen die roten Bremssättel, welche die Sportlichkeit betonen. Beim Öffnen der vorderen Türen inszeniert das Fahrzeug eine AMG-spezifische Lichtanimation mit Hilfe eines neuen Logo-Projektors. Das Räderangebot reicht vom serienmässigen 21-Zoll-Leichtmetallrad im Zehn-Speichen-Design bis zu Optionen in 22 und 23 Zoll Durchmesser, auch als Schmiederad.

Neue Akzente im Interieur

Im Interieur sind die AMG Sitze und Elemente wie die Instrumententafel in Leder Nappa exklusiv bezogen. Neu ist die Farbgebung in Bahiabraun/Schwarz oder Macchiatobeige/Schwarz. Bei den Zierelementen ist nun auch Lindenholz in Braun glänzend als Option im Angebot. Ausserdem gibt es auf Wunsch neu MANUFAKTUR Klavierlack Hochglanzschwarz mit fliessenden Zierlinien. Von der neuesten MBUX-Generation profitieren auch der neuen Mercedes-AMG GLS: AMG-spezifische Screendesign und Funktionen macht das Markenerlebnis noch spürbarer.

Deutlich umfangreichere Serienausstattung

Die Serienausstattung ist noch umfangreicher als beim bereits üppig ausgerüsteten Vorgänger. Sie enthält unter anderem das elektrische Panorama-Schiebedach, beheizte und klimatisierte Vordersitze, den adaptiven Fernlicht-Assistent und die Smartphone Integration. Hinzu kommen die schaltbare AMG Performance Abgasanlage, das Burmester® Soundsystem, das Memory-Paket, der 360-Grad-Parkpilot, das KEYLESS GO Paket sowie der Totwinkel-Assistent.

Auch die jüngste Generation des AMG Performance Lenkrads ist immer an Bord. Die runden AMG Lenkradtasten überzeugen mit brillanten Displays und ihrer intuitiven Bedienlogik. Hierüber lassen sich wichtige Fahrfunktionen und alle Fahrprogramme ansteuern, ohne dabei die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen. Der Lenkradkranz lässt sich optional beheizen und ist wahlweise auch in Carbonoptik bestellbar.

Kundinnen und Kunden können sich auch freuen über die Sonderausstattungen MBUX Augmented Reality Funktion, MULTIBEAM LED Scheinwerfer und das AMG Driver‘s Package. Hinzu kommen das AIR BALANCE Paket, die Multikontur-Vordersitze und das Head-up-Display. Ausserdem gibt es standardmässig den MBUX Interieur-Assistent und temperierte Cupholder.

Im GLS 63 stellt der bewährte AMG 4,0-Liter V8 Biturbomotor mit 450 kW (612 PS) Leistung den kraftvollen Vortrieb sicher. Der 4,0-Liter-V8-Motor von Mercedes-AMG ist mit 48-Volt-Teilbordnetz und dem Integrierten Starter-Generator (ISG) inklusive Boost-Funktion konsequent elektrifiziert. Eine explosive Kraftentfaltung bei fein dosierbarer Leistungsabgabe zeichnen ihn aus. Dazu befinden sich die Twin-Scroll-Turbolader für ein besseres Ansprechverhalten zwischen den Zylinderköpfen. Bei geringerem Leistungsabruf senkt dagegen die Zylinderabschaltung den Verbrauch spürbar.

Der V8-Motor ist mit einem Integrierten Starter-Generator (ISG) und einem 48-Volt-Bordnetz elektrifiziert. Der ISG vereint Anlasser und Lichtmaschine in einem leistungsfähigen Elektromotor. Er ist zwischen Motor und Getriebe eingebaut. Der ISG übernimmt auch Hybridfunktionen. Dazu zählen Boosten, Rekuperieren, Lastpunktverschiebung, Segeln und das nahezu unmerkliche Wiederanlaufen des Motors bei der Start-Stopp-Funktion.

Aktive Wankstabilisierung mit neuer Abstimmung

Ebenfalls serienmässig ist das AMG RIDE CONTROL+ Luftfederungs-Fahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung. Die aktive Wankstabilisierung AMG ACTIVE RIDE CONTROL arbeitet mit zwei elektromechanischen Aktuatoren an Vorder- und Hinterachse. Das System reduziert Wankbewegungen bei Kurvenfahrt und ermöglicht eine genauere Abstimmung des Einlenk- und Lastwechselverhaltens. Ausserdem erhöht es den Fahrkomfort bei Geradeausfahrt, weil es einseitige Fahrbahnunebenheiten ausgleicht.

Im Rahmen der Modellpflege erhielten Wankstabilisierung und Luftfahrwerk im Mercedes-AMG GLS ebenfalls ein Software-Update und eine neue Abstimmung. Diese Massnahmen vergrössern die Spreizung zwischen Fahrdynamik und Komfort. Feinschliff an der Software für die Abstimmung von ESP®, dem elektronisch gesteuerten Hinterachs-Sperrdifferenzial, dem vollvariablen Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+ und der Fahrwerkssteuerung verstärken ebenfalls das souveräne Fahrerlebnis.

Die Daten im Überblick

Mercedes-AMG		GLS 63 4MATIC+
Motor		4,0-Liter-V8 mit zwei Twin-Scroll-Abgasturboladern und ISG
Hubraum	cm³	3.982
Nennleistung	kW/PS	450/612 + 16 kW/22 PS (ISG)
bei	1/min	5.750-6.500
Nenndrehmoment	Nm	850 + 250 (ISG)
bei	1/min	2.500–4.500
Antrieb		Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+ mit vollvariabler Momentenverteilung
Getriebe		AMG SPEEDSHIFT TCT 9G
Kraftstoffverbrauch kombiniert	l/100 km	13,2-12,8[4]
CO_2-Emissionen kombiniert	g/km	298-289[4]
Beschleunigung 0-100 km/h	s	4,2
Höchstgeschwindigkeit[5]	km/h	280

[4] Alle Angaben sind vorläufig und wurden intern nach Massgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

[5] elektronisch abgeregelt

Erfolgsstory: das Werk Tuscaloosa
Bei der Gründung des Mercedes-Benz Werks Tuscaloosa im Jahr 1995 war der Standort das erste grosse Mercedes-Benz Werk ausserhalb Deutschlands. Rund zwei Drittel der Jahresproduktion gehen in den Export – damit ist die dort ansässige Mercedes-Benz U.S. International (MBUSI) einer der grössten Automobilexporteure der USA. Seit 1997 sind rund vier Millionen Fahrzeuge im Werk in Tuscaloosa vom Band gerollt. Allein im Jahr 2021 waren es rund 260.000 SUVs.

Das Werk Tuscaloosa nutzt moderne digitale, nachhaltige, effiziente und flexible Produktionsmethoden. Damit folgt der Standort der Blaupause der „Factory 56" in Sindelfingen, die die Zukunft der Automobilproduktion von Mercedes-Benz symbolisiert. Mercedes-Benz hat frühzeitig in eine flexible Produktion investiert und das moderne digitale Produktionsökosystem MO360 eingesetzt. Dadurch ist Mercedes-Benz in Tuscaloosa in der Lage, parallel Modelle mit Verbrennungsmotor, Plug-in-Hybride und vollelektrische Fahrzeuge in grossen Stückzahlen zu produzieren.

Ansprechpartner:
Roger Welti, Tel.: +41 44 755 88 42, roger.welti@mercedes-benz.com

Weitere Informationen zu Mercedes-Benz in der Schweiz sind hier verfügbar. Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer Media Site Schweiz oder auf der Online-Plattform Mercedes me media.